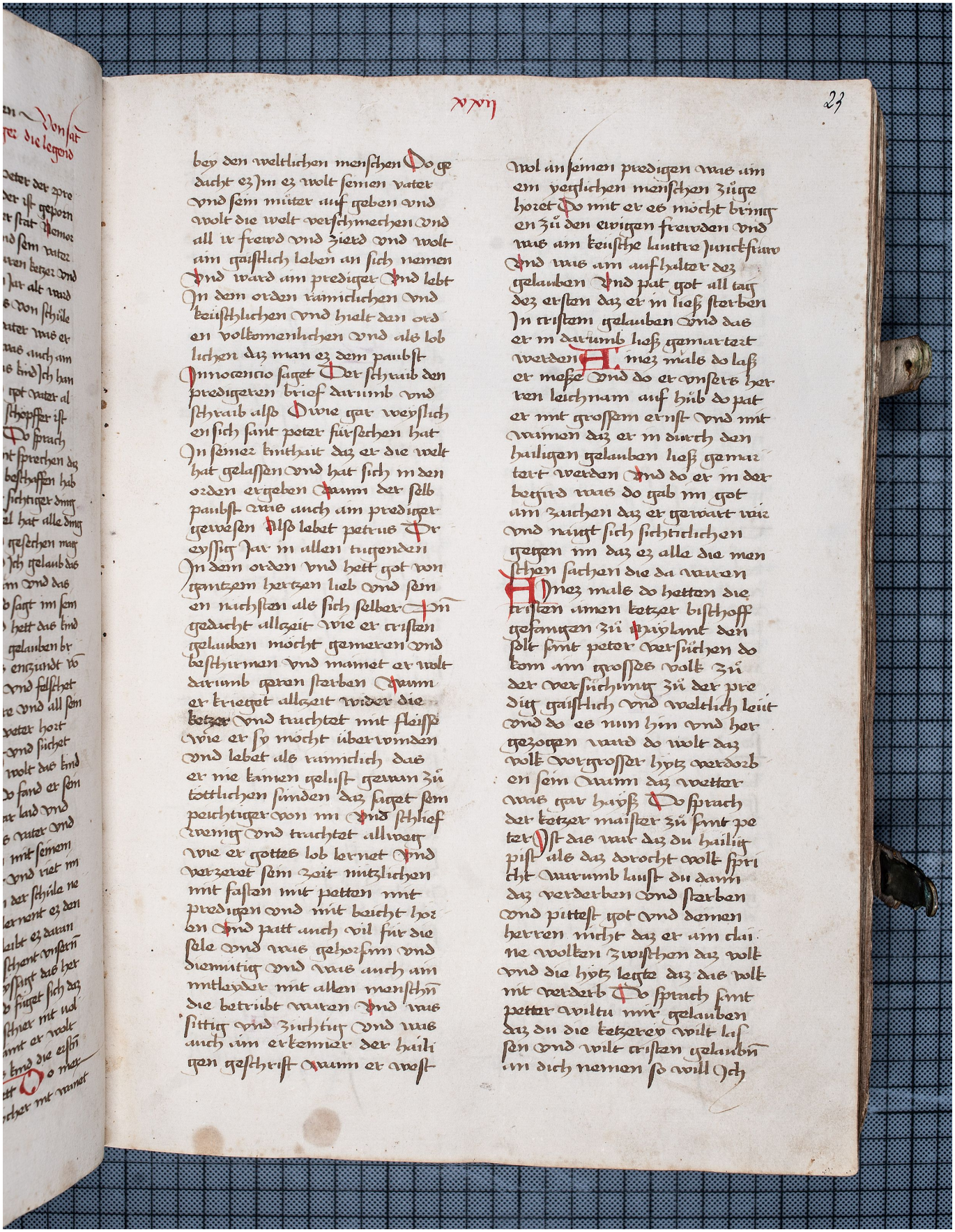
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



bey den weltlichen menschen Do ge
ducht ez im ez wolt semen vater
vnd sem muter auf geben vnd
wolt die welt verschmechen vnd
all ir freud vnd zierd vnd wolt
am gaistlich leben an sich nemen
Vnd ward am prediger Vnd lebt
In dem orden ramichlichen vnd
keusthlichen vnd hielt den ord
en voltomenlichen vnd als lob
lichen daz man ez dem paubst
Innocencio saget Der schraib den
predigeren brief darumb vnd
schraib also Dwie gar weyslich
en sich sant peter fürsehen hat
In seiner kintheit daz er die welt
hat gelassen vnd hat sich in den
orden ergeben Paum der selb
paubst was auch am prediger
gewesen Also lebet petrus Dr
eyssig Jar in allen tugenden
In dem orden vnd hett got von
gantzem hertzen lieb vnd sem
en nichsten als sich selber In
geducht allzeit wie er cristen
glauben möcht gemeren vnd
besthirmen vnd mamet er wolt
darumb geren sterben Paum
er kriegt allzeit wider die
ketzer vnd truchtet mit fleiss
wie er so möcht überwinden
vnd lebet als ramichlich das
er nie kainen gelust gewan zu
tottlichen sünden daz saget sem
peichtiger von im Vnd schlief
wenig vnd truchtet allwegen
wie er gottes lob lernet Vnd
verzeret sem zeit nutzlichen
mit fasten mit betten mit
predigen vnd mit beicht hö
en Vnd patt auch vil für die
sele vnd was gehorsam vnd
diemutig vnd was auch am
mitleyder mit allen menschen
die betrübt waren Vnd was
sittig vnd zuchtig vnd was
auch ain erkenner der haili
gen geschrift Paum er west

wol an seinen predigen was am
em yetlichen menschen züge
horet Do mit er es möcht bring
en zu den ewigen freuden vnd
was am keusche lautre junckfraw
Vnd was am aufhalter dez
glauben Vnd pat got all tag
dez ersten daz er im liess sterben
In cristem glauben vnd das
er im darumb liess gemartert
werden H. mez mals do las
er messe vnd do er vnsers her
ren leichnam auf hüb do pat
er mit grossem ernst vnd mit
raumen daz er im durch den
hailigen glauben liess gemar
tert werden Vnd do er im der
begird was do gab im got
am zuchen daz er gewart wie
vnd naigt sich sichticlichen
gegen im daz ez alle die men
schen sachen die da weren
H Mez mals do hetten die
cristen ainen ketzer bischoff
gefangen zu Pavlant den
selt sint peter versüchen do
kom am grosses volk zu
der versuchung zu der pre
dig gaistlich vnd weltlich leut
vnd do es nun hin vnd her
gezogen ward do wolt daz
volk vorgrosser hytz verderb
en sem Paum daz wetter
was gar heiss Do sprach
der ketzer maister zu sint pe
ter Ist das war daz du hailig
pist als daz dorcht volk spri
cht Warumb laust du dann
daz verderben vnd sterben
vnd pittest got vnd demen
herren nicht daz er am clai
ne wolken zwisthen daz volk
vnd die hytz legte daz das volk
nit verderb Do sprach sint
petter Wiltu mir glauben
daz du die ketzerey wilt las
sen vnd wilt cristen glauben
im dich nemen so will Ich